

Sommersemester 2008



PS 15 167 Internationale Arbeitsstandards

Henni Hensen, Dipl.-Pol.

Friederike Hoffmann, Dipl.-Pol.

Dr. Michael Fichter

Syllabus

1. Allgemeine Informationen

Seminar	Dienstag 18.00 bis 20.00 Uhr
Raum	Raum E2
Ort	Innestr. 22
Dozentin	Henni Hensen
E-Mail	henni.hensen@gmx.de
Sprechzeiten	Dienstag nach dem Seminar & nach Vereinbarung
Dozentin	Friederike Hoffmann
E-Mail	friederike.hoffmann@gmail.com
Sprechzeiten	Dienstag nach dem Seminar & nach Vereinbarung

2. Ziel des Kurses

Die Studierenden erhalten einen theoretisch fundierten Überblick über das Politikfeld Internationale Arbeitsstandards. Nach einer Einführung in die wichtigsten Theorien der Internationalen Beziehungen sollen die Studierenden das Politikfeld Internationale Arbeitsstandards aus dem Blickwinkel der „großen“ IB Theorien beleuchten können. Das Seminar beginnt mit einem historischen Überblick, anschließend erfolgt die Einführung in die wichtigsten Institutionen, Instrumente und Akteure im Bereich Internationale Arbeitsstandards. Dies umfasst sowohl die Untersuchung verschiedener Einflussgruppen und Akteure (wie Firmen/Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften und internationale staatliche und nichtstaatliche Institutionen) als auch das Kennenlernen unterschiedlicher Instrumente und Modelle zur Umsetzung internationaler Arbeitsstandards (z.B. ILO Kernarbeitsnormen, International Framework Agreements, Global Compact). Wir werden einerseits diskutieren, inwieweit Konsumenten (Consumer Initiatives), Firmen (mit Corporate Social Responsibility Modellen) und NGO's (z.B. Clean Clothes Campaign) als nicht-staatliche Akteure mit Arbeitsstandards umgehen, andererseits werden wir uns auf die nationale und supranationale Ebene (UN, WTO) begeben und analysieren, welche Handlungsmöglichkeiten bestehen.

Die Studierenden werden im Seminar lernen, unterschiedliche theoretische Ansätze selbstständig auf verschiedene Fälle anzuwenden.

Das Seminar richtet sich an Studierende im Grundstudium, die über geringe Grundkenntnisse im Bereich der Internationalen Beziehungen verfügen. Leseverständnis im Englischen wird vorausgesetzt, da die Mehrzahl der Texte in englischer Sprache ist. Das Seminar wird interaktiv gestaltet, daher ist aktive Mitarbeit unabdingbar.

3. Scheinerwerb

Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die aktive Teilnahme an allen Seminarsitzungen.

Für einen Teilnahmechein:

- ♦ Aktive Teilnahme
- ♦ Protokoll (Abgabe bis Sonntag vor der nächsten Sitzung)
- ♦ Textanalyse (Abgabe bis Sonntag vor der Sitzung, für die der Text vorbereitet werden soll)

Für einen Leistungsschein:

- ♦ Aktive Teilnahme
- ♦ Protokoll einer Theoriesitzung (Sitzung 3-5; Abgabe bis Sonntag vor der nächsten Sitzung)
- ♦ Referat (nur nach Vorbesprechung; Abgabe einer Outline mindestens eine Woche vorher)
- ♦ Outline der Hausarbeit/Essay (300-400 Wörter; Einreichung **bis 08.07.2008**)
- ♦ Hausarbeit/Essay (3000 Wörter; nur nach Vorbesprechung; Einreichung **bis 30.09.2008**)

Es wird erwartet, dass die ReferentInnen mindestens eine Woche vorher eine Outline des Referats an die Dozentinnen schicken. Hausarbeiten, bei denen keine Vorbesprechung der Outline erfolgt ist, können nicht eingereicht werden.

Referate sollten nicht länger als 15 Minuten sein. Gruppenreferate sollten nicht länger als 20 Minuten sein. Es müssen NICHT alle Mitglieder der Referatsgruppe sprechen.

Notengebung

Die Studierenden werden auf der Grundlage der Vorbereitung der Sitzungen, der Qualität der Referate und der Qualität ihrer schriftlichen Arbeiten bewertet. Von allen Studierenden wird erwartet, dass sie sich aktiv an der Diskussion im Seminar beteiligen. Eine Auflistung der Kriterien, anhand derer schriftliche und mündliche Arbeiten bewertet werden, finden Sie auf Blackboard. Die Gesamtnote setzt sich aus folgenden Kriterien zusammen:

Aktive Teilnahme	10%
Referat	30%
Protokoll	10%
Hausarbeit (Paper and Exposé)	50%

Anmeldung zum Scheinerwerb: Spätestens 29. April 2008.

4. Literatur

Die Grundlagenliteratur ist im Reader im Copyshop in der Brümmerstr. erhältlich.

Zur Lektüre empfehlen wir zusätzlich folgende Sammelbände/Berichte:

John Baylis, Steve Smith (2001) *The Globalization of World Politics*, Oxford University Press; 2. Auflage.

Kaushik Basu, Henrik Horn, und Lisa Roman (2003) *International Labor Standards: History, Theories and Policy Options*, Blackwell Publishers.

Werner Sengenberger (2005) *Globalization and social progress: the role and impact of international labour standards; a report prepared for the Friedrich-Ebert-Stiftung. - 2. rev. and extended revision.* Bonn: Friedrich-Ebert-Stiftung, Global Trade Union Programm, 2005. - 135 S.

5. Seminarplan

Sitzung	Datum	Thema
1	14.04.08	Einführung: Organisatorisches, Kursinhalt und –ziel, Erwartungen
2	22.04.08	Arbeitsstandards als Politikfeld in den Internationalen Beziehungen
		Teil I: Theoretische Grundlagen
3	29.04.08	Realismus
4	06.05.08	Liberalismus
5	13.05.08	Konstruktivismus
		Teil II: Internationale Arbeitsstandards
6	20.05.08	Aktuelle Probleme und Entwicklungen
7	27.05.08	Internationale Organisationen
8	03.06.08	Gewerkschaften
9	10.06.08	Nichtregierungsorganisationen
10	17.06.08	Unternehmensinitiativen
11	24.06.08	Handel und Arbeitsstandards
		Teil III: Fallstudien
12	01.07.08	Kinderarbeit
13	08.07.08	Sweatshops
14	15.07.08	Evaluation und Abschlussdiskussion

6. Seminarplan und Literaturliste

Einführung	
Woche 1	Einführung
15.04.08	
<i>Themen</i>	Vorstellung, Organisation, Scheinanforderungen, Erwartungen
Woche 2	Internationale Arbeitsstandards als Politikfeld der Internationale Beziehungen
22.04.08	
<i>Themen</i>	Globalisierung, Internationale Beziehungen und Arbeitsstandards
<i>Literatur</i>	Werner Sengenberger (2005) Globalization and Social Progress: The Role and Impact of International Labor Standards, Bonn, Kapitel 3, pp. 36-56.
TEIL I Theoretische Grundlagen	
Woche 3	Einführung Realismus
29.04.08	
<i>Themen</i>	Realismus und Internationale Arbeitsstandards
<i>Literatur</i>	Tim Dunne, Brian C. Schmidt (2001) Realism, in: John Baylis, Steve Smith, The Globalization of World Politics, Oxford University Press; 2. Auflage: 141-161.
Woche 4	Einführung Liberalismus
06.05.08	
<i>Themen</i>	(Neo)Liberalismus und Internationale Arbeitsstandards
<i>Literatur</i>	Lisa L. Martin (2006) Neoliberalism, in: Tim Dunne, Milja Kurki, Steve Smith, International Relations Theories - Discipline and Diversity, Oxford University Press: 109-126.

Woche 5	Einführung konstruktivistische Ansätze
13.05.08	
<i>Themen</i>	Konstruktivistische Perspektiven zur Analyse Internationaler Arbeitsstandards
<i>Literatur</i>	Andrea Liese (2006) Staaten am Pranger - Zur Wirkung internationaler Regime auf innerstaatliche Menschenrechtspolitik, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden: 31-54.

TEIL II	Internationale Arbeitsstandards: Lösungsansätze
----------------	--

Woche 6	Aktuelle Probleme und Entwicklungen
20.05.08	
<i>Themen</i>	Global, Regional, National?
<i>Literatur</i>	Anke Hassel (2008) The evolution of a global labour governance regime. To be published in: Governance. An International Journal of Policy and Administration. April 2008. Download: http://hertie-school.org/content.php?nav_id=464

Woche 7	Internationale Organisationen
27.05.08	
<i>Themen</i>	Normensetzung: ILO, OECD & UN Global Compact
<i>Literatur</i>	Eva Sengenhaas-Knobloch (2003) Globale Wirtschaftsstrukturen und „Global Governance“ im Politikfeld Arbeit – Auftrag und Möglichkeiten der Internationalen Arbeitsorganisation, Artec Paper No. 106 (Nov.). Brigitte Hamm (2005) Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. Ihr Einsatz durch zivilgesellschaftliche Organisationen in Deutschland, hrsg. v. d. Abt. Internationale Entwicklungszusammenarbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn.

Woche 8	Gewerkschaften
03.06.08	
<i>Themen</i>	Branchenvereinbarungen (International Framework Agreements), Internationale Gewerkschaftsarbeit (International Confederation of Trade Unions)
<i>Literatur</i>	Peter Fairbrother, Nikolaus Hammer (2005) Global Unions: Past Efforts and Future Prospects, Relations Industrielles/Industrial Relations, Vol. 60, No. 3, S. 405-431

Woche 9	Nichtregierungsorganisationen
10.06.08	
<i>Themen</i>	NGO-Initiativen zur Umsetzung von Arbeitsstandards
<i>Literatur</i>	Dana O'Rourke (2003) Outsourcing Regulation: Analyzing Nongovernmental Systems of Labor Standards and Monitoring, The Policy Studies Journal, Vol. 31, No. 1.

Woche 10	Unternehmensinitiativen
17.06.08	
<i>Themen</i>	Codes of Conduct Corporate Social Responsibility
<i>Literatur</i>	Michael Blowfield (2005) Corporate Social Responsibility – The Failing Discipline and Why it Matters for IR, International Relations, Vol. 19, No. 2, pp. 173-191.

Woche 11	Handel und Arbeitsstandards
24.06.08	
<i>Themen</i>	Arbeitsstandards in der WTO
<i>Literatur</i>	Brown, Deardorff, Stern (2002) Pros and Cons of Linking Trade and Labor, University of Michigan Ann Arbor, Discussion Paper No. 477. Salazar-Xirinachs (2000) The Trade-Labor Nexus: Developing Countries Perspectives, Journal of International Economic Law, pp. 377-385.

TEIL III	Fallstudien
Woche 12	Kinderarbeit
01.07.08	
<i>Themen</i>	Initiativen zum Schutz vor Kinderarbeit
<i>Literatur</i>	Polakoff (2007) Globalization and Child Labor: Review of the Issue, Journal of Developing Studies, 23, pp. 259 – 284. IAO (2003) In jedes Kind investieren. Eine internationale Studie über die Kosten und den Nutzen der Beseitigung von Kinderarbeit.
Woche 13	Sweatshops
08.07.08	
<i>Themen</i>	Organisation von Arbeitsstandards in der Textilindustrie
<i>Literatur</i>	Tim Connor and Kelly Dent (2006): Offside – Labour Rights and Sportswear Production in Asia, Oxfam International.
Woche 14	Wrap-Up
15.07.08	
<i>Themen</i>	Feedback, Evaluation / Fragen zu den Hausarbeiten